

Niederschrift SPA/017/2008

über die gemeinsame öffentliche Sitzung des
Sportausschusses und des Bauausschusses der Stadt
Rheine
am 27.08.2008

Die heutige gemeinsame öffentliche Sitzung des Sportausschusses und des Bauausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 16:00 Uhr im Sitzungsraum 104 des Neuen Rathauses.

Bauausschuss:

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Karl-Heinz Brauer SPD Ratsmitglied

Mitglieder:

| | | |
|---------------------------|-----|---------------------|
| Herr Matthias Auth | CDU | Ratsmitglied |
| Herr Antonio Berardis | SPD | Ratsmitglied |
| Herr Heinrich Hagemeyer | CDU | Ratsmitglied |
| Herr Johannes Havers | CDU | Ratsmitglied |
| Herr Christian Kaisal | CDU | Ratsmitglied |
| Herr Hermann-Josef Kohnen | CDU | Ratsmitglied |
| Herr Peter Kölker | SPD | Sachkundiger Bürger |
| Herr Günter Löcken | SPD | Ratsmitglied |
| Frau Theresia Overesch | CDU | Ratsmitglied |

Vertreter:

| | | |
|--------------------------|-----------------------|--|
| Herr Detlef Weßling | SPD | Sachkundiger Bürger Vertretung für Herrn Ostermann |
| Herr Heinrich Winkelhaus | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | Sachkundiger Bürger Vertretung für Herrn Reiske |

beratende Mitglieder:

| | | |
|-----------------------|--|------------------------|
| Herr Claus Meier | | Sachkundiger Einwohner |
| Herr Manoharan Murali | | Sachkundiger Einwohner |
| Heinz Werning | | Sachkundiger Einwohner |

Sportausschuss:

Mitglieder:

| | | |
|---------------------------|-----------------------|---------------------|
| Herr Achim Bietmann | SPD | Sachkundiger Bürger |
| Herr Johannes Havers | CDU | Ratsmitglied |
| Herr Christian Kaisal | CDU | Ratsmitglied |
| Herr Hermann-Josef Kohnen | CDU | Ratsmitglied |
| Herr Wilhelm Rieke | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | Sachkundiger Bürger |
| Herr Eckhard Roloff | SPD | Ratsmitglied |

Vertreter:

| | | |
|-------------------------|-----|--|
| Herr Matthias Auth | CDU | Ratsmitglied Vertretung für Herrn J. Gude |
| Herr Antonio Berardis | SPD | Ratsmitglied |
| Herr Heinrich Hagemeyer | CDU | Ratsmitglied |
| Frau Theresia Overesch | CDU | Ratsmitglied Vertretung für Herrn Azevedo |
| Herr Alfred Prus | CDU | Sachkundiger Bürger Vertretung für Frau Hannelore Borsch |
| Herr Kurt Wilmer | SPD | Sachkundiger Bürger Vertretung für Herrn Falk Toczkowski |

beratende Mitglieder:

| | | |
|-----------------------|-----|---------------------------------|
| Herr Bernd Lunkwitz | FDP | Sachkundiger Bürger |
| Herr Manoharan Murali | | Sachkundiger Einwohner |
| Stadtspportverband | | Vertreten durch Herrn Mollen |

Verwaltung:

Frau Ute Ehrenberg

Herr Dr. Thorben Winter

Herr Werner Schröer

Herr Theo Deluweit

Herr Jürgen Grimberg

Herr Peter Temmen

Beigeordnete

Fachbereichsleiter FB 1

Fachbereichsleiter FB 5

Leiter Sportservice

Leiter Zentrale Gebäu-
dewirtschaft

Schriftführer

Öffentlicher Teil:

**1. Verordnungsgerechte Herrichtung und Instandsetzung des städtischen Jahnstadions
Vorlage: 350/08**

Herr Brauer berichtet, dass zur heutigen Sitzung zwei Mitarbeiter des Architekturbüros Pätzold und Snowadsky eingeladen wurden.

Damit das Architekturbüro die erforderlichen Maßnahmen im Jahnstadion vorstellen kann, unterbricht er die Sitzung.

Während der Sitzungsunterbrechung stellen die beiden Mitarbeiter des Büros Pätzold und Snowadsky anhand einer Powerpointpräsentation einen Planungsentwurf, der sämtliche Arbeiten für die ordnungsgerechte Herrichtung und Instandsetzung des Jahnstadions beinhaltet, vor. Eindrücklich weisen sie auf die Vorschriften der Versammlungsstättenverordnung und die hierdurch resultierenden Konsequenzen hin. Das Architekturbüro geht davon aus, dass bei einer vollständigen Sanierung der Umlaufbahn von einer Lebenserwartung von rd. 25 Jahren auszugehen ist. In dieser Zeit wären dann nur noch Wartungs- und Pflegearbeiten erforderlich.

Anschließend werden die Fragen der Anwesenden beantwortet.

Nach Beendigung der Sitzungsunterbrechung steigen die Mitglieder des Bau- und Sportausschusses in die Diskussion ein.

Zunächst korrigiert Frau Ehrenberg Zahlen in der Tabelle der Vorlage. Anschließend gibt sie zur Finanzierungstabelle (Pkt. 5) einige Erläuterungen. Der neue zusätzliche Finanzierungsbedarf beträgt ohne Joggingbeleuchtung und Volleyball- und Handballanlagen nun 469.000,00 €. Die Kosten sind in der Verwaltungsvorlage vollständig aufgenommen worden, da das Büro Pätzold und Snowadsky zwei Positionen bei der Kostenberechnung nicht aktualisiert hatte. Insgesamt erhöht sich der Finanzbedarf dadurch um 102.000,00 €. Frau Ehrenberg macht deutlich, dass das Jahnstadion seit 2002 (Inkrafttreten der Versammlungsstättenverordnung) widerrechtlich genutzt werde. Dieser Zustand sei nicht länger tragbar. Die beiden Schritte (Punkte 1 und 2 des Beschlussvorschlages) sind somit vorrangig zu erledigen. Die Verwaltung hat einen guten und maßvollen Vorschlag (Vorlage) vorgelegt. Sie bittet eindringlich einen Beschluss zu den Punkten 1 und 2 zu fassen.

Herr Kaisal berichtet, dass ein Handlungsbedarf besteht. Da neben den Vereinen auch die Schulen das Jahnstadion nutzen, sollte geprüft werden, ob auch aus dem Schuletat Mittel für die erforderlichen Maßnahmen zur Verfügung gestellt werden können.

Von Herrn Bietmann wird vorgetragen, dass die Verwaltung die Dringlichkeit dargestellt hat. Seine Fraktion kann der Vorlage folgen. Er regt an, bei einem möglichen Sponsoring auch ein zusätzliches Kleinspielfeld einzuplanen.

Für den Stadtsporverband berichtet Herr Mollen, dass aus sportfachlicher Sicht der Renovierung grundsätzlich zugestimmt wird. Er weist darauf hin, dass ein

Rückbau künftig Großveranstaltungen verhindert. Attraktive Veranstaltungen finden dann nicht mehr in Rheine statt. Einem Rückbau kann er daher nicht zustimmen.

Des Weiteren informiert er, dass der Stadtsportverband es begrüßen würde, auch schon im Jahr 2009 mit der Sanierung der Umlaufbahn zu beginnen. Da im Stadion mehr Leichtathleten als Fußballer trainieren, würde eine Beleuchtung des Hauptfeldes bzw. der Umlaufbahn ein qualifiziertes Training auch im Winter ermöglichen.

Frau Ehrenberg gibt die Information, dass Schulmittel im Budget des Fachbereiches 1 eingestellt sind. Über eine Inanspruchnahme der einzelnen Mittel (Sport- und / oder Schulmittel) ist zu entscheiden.

Herr Deluweit berichtet, dass die Beschallungsanlage 30 Jahre alt und völlig de-solat ist. Zwischenzeitlich wurde provisorisch eine transportable Anlage eingebaut. Auf eine neue Beschallungsanlage kann nicht verzichtet werden.

Herr Kohnen weist darauf hin, dass die Sportpauschale knapp bemessen ist. Da das Jahnstadion von den Sportvereinen und vom Schulsport genutzt wird, sind auch Mittel aus der Schulpauschale einzusetzen.

Anschließend nehmen die Anwesenden die Beschlussfassung vor.

Beschluss:

Der Bauausschuss und der Sportausschuss beschließen:

1. Die Sanierung der Weitsprunganlage des Nebenplatzes soll im Jahr 2008 erfolgen.
2. Die Zuschauerbereiche des Jahnstadions werden entsprechend der Empfehlung des Planungsbüros Pätzold und Snowadsky modernisiert (vgl. Begründung Buchstabe A – Rückbau, Sanierung, Modernisierung der Zuschauerbereiche). Die Maßnahme soll nach Bereitstellung der notwendigen Mittel im Jahr 2009 durchgeführt werden.
3. Die vollständige Sanierung der Kampfbahn Typ B (vgl. Begründung Buchstabe B – Modernisierung, Sanierung der Kampfbahn Typ B) soll nach Bereitstellung der notwendigen Mittel im Jahr 2010 durchgeführt werden.
4. Die notwendigen Mittel für die unter den Ziffern 2. (216.000 €) und 3. (320.000 €) genannten Maßnahmen werden zusätzlich in den Haushaltsjahren 2009 und 2010 bereitgestellt (siehe Tabelle unter lfd. Nr. 5 der Begründung).

Die beiden Ausschüsse stimmen getrennt voneinander ab.

Abstimmungsergebnis BauA: einstimmig

Abstimmungsergebnis SportA: einstimmig

Ende der Sitzung:

17:20 Uhr

Karl-Heinz Brauer
Ausschussvorsitzender BauA

Peter Temmen
Schriftführer